Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 42

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gewicht, sowie die hierdurch bedingte Ersparnis an Dichjungen, sowie erleichterte und verbilligte Berlegung her-Diese Vorteile werden jedoch zum Teil wieder aufgehoben durch die größere Sorgfalt, die bei der Verlegung von Schmiede: und Stahlrohren verwendet werden muß, und zwar wegen der Gefahr der Juteumhüllung und der Notwendigkeit, diese stets sorgfältig auszubeffern, ferner weil die Muffen sich leicht verziehen oder federn und daher oft trot großer Sorgfalt nicht dicht werden und besondere Magnahmen zur Dichtung erfordern. Letteres ist namentlich bei Schmiede. rohren von großer Lichtweite notwendig geworden. Gut bewährt hat sich bei einer Verwaltung das Verstemmen der Schmiedes und Stahlrohrmuffen erft dann vorzunehmen, nachdem die verlegte Rohrstrecke bis auf die zur Stemmarbeit nötigen Muffenlöcher etwa 0,5 m hoch mit eingestampstem Material wieder bedeckt ist. Die Rohre liegen dann beim Berftemmen der Muffen feft federn weniger — und die Temperatureinfluffe in der Längsachse der Rohrleitung sind tunlichst gemildert. Auch das beim Verlegen oft erforderlich werdende Durchschneiben von Rohren ift bei Gugelfen wesentlich leichter. Größere Baulangen machen bann Schwierigkeiten, wenn es zu deren Herunterbringen in die Rohrgräben erforder lich ift, Umfteifungen vorzunehmen, also hauptsächlich bei tieferen Rohrgraben (Wafferrohre) und bei Lockerem Boden, wo zahlreiche Steifen notwendig find. Dem Vorteil der Stahl- und Schmiederohre, daß kleinere Krümmungen oft ohne Formfiücke durch Biegung der Stahlrohre erzielt werden können, steht der Vorteil der kurzen Baulangen, wie fie bei Gugrohr üblich find, gegenüber in oft geknickten ober solchen engen Stragen, in denen viele Hindernisse, wie Kanaleinlässe, Straßenbahnmaste, große Lichtkandelaber, Fernsprechkabelkaften u. bergl. umgangen werden muffen. Ferner wird bei der Berlegung der Stahl- und Schmiederohre als Vorteil angegeben, daß es bei ftarkem Grundwafferandrang im Rohrgraben unter Umftanden möglich ift, die leichten Rohre außerhalb des Grabens zusammenzurichten und dann erft hinabzulaffen, und daß man beim Unterftopfen hohler Auflagerungen nicht so sorgfältig zu sein braucht wie bei Gufrohren. Einen Nachteil ergaben diese Rohre beim Verlegen dadurch, daß die langen und schwachwandigen Rohre sich leicht biegen und es daher bei Gasleitungen oft schwierig ift, die Bildung von Wafferfacten zu vermeiden, wenn nur schwaches Gefälle zur Berfügung fteht, ferner dadurch, daß bei erheblichen Temperaturunterschieden mahrend der Verlegung die größeren Baulangen, besonders da auch der Temperaturkoeffizient der Schmiede- und Stahlrohre größer ift, Schwierigkeiten bereiten können.

Fast durchweg wird das Anbohren der Gußrohre für einfacher und leichter erklärt, da das Material nicht so hart ift und nicht die umftandliche Entfernung und Wiederherstellung der Juteumhüllung erforderlich ift. Die Unbohrschellen sollen im Schmiede- und Stahlrohr nicht so dicht halten und sich leicht verschieben; werden sie aber, um diesen übelftand zu vermeiden, sehr ftark angezogen, so werden die Rohre angeblich leicht oval gepregt. Dem wird von einzelnen Verwaltungen, die Stahl. röhren in großem Umfange anwenden, entgegengehalten, daß alle diese Bedenken wegfallen, wenn geschickte und eingeübte Leute und die richtigen Werkzeuge benutt werden.

Endlich wird als Nachteil bezeichnet, daß beim Ubergang von einer zur andern Bauart besondere Pafftuce erforderlich find, wenn die außern Rohrdurchmeffer nicht

übereinftimmen.

Beschädigung der Absperröhren oder sonstige Unannehmlichkeiten durch Anbohrspähne haben fich beim Gußrohr nie und bei den andern Rohren nur felten gezeigt. Meift werden bei Schmiede und Stahlrohr keine anderen Schellenbefestigungen angewendet als bei Gufrohr. zuweilen breitere Bügel, folche mit Rippen oder Rillen auf der Unterseite und einige Spezialkonftruktionen (3. B. von Mannesmann und von Bruchhammer). (Forts. folat.)

Verschiedenes.

† Möbelfabritant Mar Stählin Schwyter in Lachen (Schwyz) ftarb nach kurzer Krankheit im Alter von 47 Jahren.

† Zimmermeister Samuel Mäder in Gais (früher in Berisau) ift im hohen Alter von 95 Jahren geftorben. Er mar der alteste Einwohner der Gemeinde Gais.

+ Rimmermeister Alois Mächler in Siebnen (Schwyt) ftarb am 4. Januar im Alter von 57 Jahren.

+ Malermeifter Emil Liebermann-Fenner in Burid

ftarb am 7. Januar im Alter von 69 Jahren. + Schreinermeister Leopold Brudner-Burger in Burich 7 ftarb am 8. Januar nach langem Leiden im Alter von 51 Jahren.

Erfindungen an der Schweizer Muftermeffe 1926. (Mitget.) Alle Technit, die der Mensch seinen Zwecken blenftbar macht, bedeutet Macht und in wirtschaftlicher Hinsicht Erfolg. Ueberlegenheit in der Technik ist für den einzelnen Fabrikationsbetrieb und für die Volkswirtschaft eine wesentliche Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg bezw. die wirtschaftliche Machtstellung. Diese Einsicht wirkt gleich einer elementaren Kraft auf die Entwicklung der Technik. Erfindergeist schafft un aufhörlich Verbefferungen am Beftehenden, erfinnt jeden Tag ungezähltes Neues.

Die Schweizer Mustermesse vermittelt erwiesenermaßen jedes Jahr ein gutes Bild von der Entwicklung der Technit unferes Landes. Sie ift als große technische Sammelschau für den Ersinder der geeignete Anlaß, um für seine Erfindungen wirtschaftliche Verwertung zu suchen. Es besteht an der Schweizer Mustermesse seit einigen Jahren eine besondere Gruppe "Erfindungen und Batente". Die Meffedirektion fieht für jede mun-

schenswerte Auskunft gerne zu Dienften.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

Ans der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berkaufd, Tansch. Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrik nicht ansgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inserateuteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken stür Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adress des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Warten mitgeschielt werden, kann die Frage micht ausgenammen werden. nicht aufgenommen werben.

910. Wer hätte gebraucht oder neu abzugeben einen eins sachen Trankportgurten für Grien, ca. 20—30 m lang, ca. 30 bis 40 cm breit, event. mit Rollen? Offerten mit Preis und näheren Angaben unter Chiffre 910 an die Exped.

ungaben unter Chiffre 910 an die Exped.

911. Wer liefert Schwarzblech in 20 cm breiten Streisen und 1.2 mm Dicke? Offerten an E. Tobler, Alt St. Johann.

912. Wer liefert Mittel, um einer Riemenscheibe 6 mm mehr Durchmesser zu geben durch einen Ueberzug, der sich bei Feuchtigkeit nicht löst? Offerten unter Chiffre 912 an die Expd.

913. Wer liefert neuen oder gut erhaltenen Dieselmotot.

20-25 PS? Offerten mit Betriebsberechnung für Robbloer brauch 2c. unter Chiffre 913 an die Exped.

914. Wer liesert Material von ca. 300 m² für Steinhold: m ? Offerten an Ernst Zollinger, Baugeschäft, Gibswi böden ?

(Tößtal).

915. Wer hätte eine Sammler- und Ginsteigschacht-Kuppel, Bürcher-System, abzugeben? Offerten an Scheifele & Morth, Unternehmung, Begibachstraße 27, Bürich 7.